

**Interpellation CVP-Fraktion:
«Bürgerfreundlichkeit beim Ausstellen der neuen Identitätskarten**

Gemäss eidgenössischem Ausweisgesetz dürfen die neuen Identitätskarten ab März 2012 nur noch von kantonalen Ausgabestellen abgegeben werden. Dieses angekündigte bürgerunfreundliche Vorgehen für die Ausstellung der Identitätskarte ergänzt die Liste der zunehmenden zentralen Veradministrierung. Das SJD hat auch angekündigt, dass bei der Schaffung von dezentralen Ausgabestellen zusätzliche personelle Ressourcen notwendig wären.

Für die Übergangszeit bis 2012 können Identitätskarten weiterhin bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Die antragstellende Person hat persönlich bei der Wohnsitzgemeinde vorzusprechen und sich über ihre Identität auszuweisen. Die Wohnsitzgemeinde füllt das Antragsformular gestützt auf die Angaben des Familienregisters, des Heimatscheines oder gestützt auf Infostar vollständig und richtig aus. Die Wohnsitzgemeinde sendet dann das vollständig ausgefüllte Antragsformular mit der Unterschrift der Bewerberin oder des Bewerbers an die zuständige ausstellende Behörde.

Mit Recht stellt sich daher die Frage, ob der aktuelle Prozess mit Einbezug der Wohnsitzgemeinden auch nach 2012 angewendet werden kann. Die Interpellanten fragen die Regierung an:

1. Mit welchen zusätzlichen Ressourcen muss der Kanton a) bei einer zentralen Ausgabestelle und b) bei dezentralen Ausgabestellen gerechnet werden?
2. Bestehen heute genügend Möglichkeiten, mit der vorhandenen Technologie und der Vernetzung zwischen Gemeinden und Kanton die Ausstellung der Identitätskarten auch künftig bei den Gemeinden zu belassen?
3. Sind die Gemeinden in der Diskussion über eine bürgerfreundliche Lösung für die Ausstellung der Identitätskarten miteinbezogen?
4. Auch im Bundesparlament wird über die Rückgängigmachung der Gesetzesänderung diskutiert. Ist die Regierung bereit, sich konkret für eine Prozessoptimierung der Ausstellung der Identitätskarten im Sinn der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen?
5. Ist vorgesehen, beim Postulatsbericht «Dezentrale Erfüllung von Staatsaufgaben» diese Thematik vertieft zu bearbeiten?»

7. Juni 2010

CVP-Fraktion